



**FREIE
WALDORFSCHULE GÖRLITZ**
"Jacob Böhme"

Böhme-Bote

8. Ausgabe 2020/21 21.06.2021



Termine:

Di,	22. 06. 2021, 19:30	Elternabend Klasse 9
Mi,	23. 06. 2021, 19:00	Mitgliederversammlung
Sa,	10. 07. 2021, 9:00	Monatsfeier für alle Schüler/innen und Eltern
Di,	13. 07. 2021, 19:30	Öffentlicher Informationsabend mit Schulrundgang
Fr,	23. 07. 2021	Zeugnistag

Ich gehe über Berg und Tal
In alle weite Welt:
Zu Gräsern und zu Zweigen,
Die sich in Blüten neigen,
Hat sich mein Herz gesellt.

Es geht ein Bächlein nieder
Zum Tal von Waldeshöh';
Muss treiben manche Mühle,
Muss tränken Fischlein viele
Und wird ein stiller See.

Im grünen Feld, im hellen Grund
Steh'n Halme ohne End;
Die tragen Blümlein kleine,
Die werden Körnlein fein
Wohl um die Sonnenwend'.

Ach, mein vielliebtes Herze,
Das hast du nicht gewusst,
Als du im Mai gesungen
Und dir ein Glück gelungen,
Dass du auch leiden musst.

In Leiden und in Freuden,
Mein Herz gib dich darein!
Ob Mai, ob Sonnenwende,
Mein Weg soll ohne Ende
Ein Sonnenwandern sein.

Liebe Schulgemeinschaft,

dieses Lied über die Sommersonnenwende werden wir am am 24. Juni morgens mit allen Klassen im Hof singen, bevor das Johannifeuer angezündet wird, unser erstes am neuen Schulgelände... die Johannizeit steht im Jahreskreis dem Weihnachtsfest genau gegenüber, und so wie wir im Winter nach innen gehen, um den Wendepunkt zur neuen sozialen Hinwendung und zum weihnachtlichen Schenken zu finden, so verstreut sich jetzt alles nach außen: die Natur ist ein einziges großes Wachsen und Blühen, und zu Johanni kann bewusst die größtmögliche sommerliche lichtdurchflutete Weite und Hingabe und aus dieser heraus eine Umwendung zu neuer Eigenaktivität gesucht werden, ohne die es kein Reifen und keine Ernte gibt. Dieser Prozess wirkt in diesem Jahr nach dem langen Lockdown umso intensiver.

In der Schule summt es nun wieder wie in einem Bienenhaus: der Wechselunterricht ist aufgehoben, der Stundenplan wurde nochmals angepasst, die Lehrer schreiben Zeugnisse und bereiten das neue Schuljahr vor, der Personalkreis führt viele Gespräche, die Kinder üben für die Monatsfeier, die Realschüler üben für die mündlichen Prüfungen, Herr Adelsberger teilt jeden Tag das Mittagessen aus und richtet die eigene Küche ein, die Bauarbeiter sind nun beim Eingangsbereich angekommen... Wir freuen uns, Sie alle demnächst auch wieder persönlich bei uns begrüßen zu dürfen!

Clara Steinkellner

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Kollegiums,

Aus dem Schulleben

Im Deutschunterricht mit unserer Gastlehrerin Frau Wernitsch entstand kürzlich folgende Kurzgeschichte:



Seit mehreren Jahren, es fühlte sich für mich so an als wären es schon Jahrhunderte, suchte ich verzweifelt nach einer Möglichkeit zur Finanzierung einer Privatpilotenlizenz für Hubschrauber. Jedesmal wenn ich einen Hubschrauber sehe oder höre, überkommt mich ein Gefühl des Glücks, der Schwerelosigkeit und der Freiheit, aber auch großer Respekt vor der Technik und den Personen, die diese steuern. An diesem einen Tag wurde mein Leben wieder in Schwung gebracht. Es war eigentlich alles wie immer, ich ging nach der Arbeit in mein Stammcafé, um einen Freund zu treffen. Als ich dort mit ihm saß und wir uns über das Neueste austauschten, sahen wir einen Hubschrauber über den Häusern kreisen. Ich sagte zu meinem Freund: „Das ist ein H145, ein neuer und sehr moderner Hubschrauber.“ Mein Freund nahm die Bemerkung einfach zur Kenntnis und ging nicht darauf ein. Wir wandten uns wieder anderen Themen zu. Nach einer Weile stand mein Freund auf und verabschiedete sich. Ich blieb noch sitzen und bestellte mir noch etwas. Da sah ich wie ein Mann aufstand und auf mich zu kam. „Entschuldigen Sie, ich habe Ihre Bemerkung vorhin gehört,“ sagte er, „Sie kennen sich mit Hubschraubern aus, nehme ich an.“ „Naja, ein bisschen was weiß ich. Ich finde es sehr interessant.“ antwortete ich. Er fragte, ob er sich setzen könnte. Ich bejahte dies. Nachdem ich erfahren habe, dass er Fluglehrer ist, erzählte ich ihm von meinem Traum und den Problemen dabei. Wir redeten sehr lange miteinander, ich weiß nicht zwei bis drei Stunden vielleicht. Aber das Überraschendste kam am Schluss. Er sagte: „Wissen Sie, ich werde Ihnen bei der Finanzierung helfen und übernehme jegliche Kosten.“ Ich dachte erst, er mache Witze, aber er meinte es ernst. Er sagte nur: „Sie haben Talent dafür, das spüre ich und Sie sind überzeugt und ehrgeizig.“ Ich war sehr überrascht und wusste nicht was ich sagen sollte. Dieser Tag hat mir gezeigt, auch man mal einen schlechten Tag hatte, es folgen weitere Tage und der oder andere bringt eine Überraschung mit sich.

Mauno Voß, 12. Klasse

Aus dem Kollegium

Herzliche Einladung zur Monatsfeier mit Buffet und Schulhausbesichtigung

Am Samstag, den 10. Juli laden wir Sie, liebe Eltern und Sorgeberechtigte zu einer kleinen, aber feinen Monatsfeier auf unser Schulgelände ein. Wir beginnen bereits um 9 Uhr. Am Programm und dem genauen Ablaufplan inkl. Hygienekonzept wird noch gearbeitet. Es soll auch ein Buffet mit Getränken, Kuchen und herzhaftem Finger-Food geben, dafür bitten wir um Beiträge. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme verpflichtend, und wir hoffen, dass auch Sie es sich einrichten können. Wir freuen uns sehr, unser Schulgelände in diesem Rahmen für alle Eltern und Freunde öffnen zu können. Es soll vor allem ein Fest des Wiedersehens nach der langen Corona-Pause und dem Umzug für und als bestehende Schulgemeinschaft werden. Ein öffentlicher Info-Abend mit Schulrundgang für alle „neuen“ Interessierten findet dann am Dienstag, den 13.7. um 19:30 statt.

Abschied von Mr. Colgan

Bernad Colgan, unser Hortner und Englischlehrer, hat sich aus familiären Gründen entschieden, gemeinsam mit seiner Görlitzer Frau und seiner Tochter wieder in seine Heimat Irland zurückzukehren. Wir bedanken uns herzlich für sein Engagement im Hort, in der Englischunterricht der Unterstufe und im Online-Englischunterricht der Oberstufe und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute! In der Oberstufe werden bereits Pläne für eine Irland-Reise geschmiedet, wir werden sehen, was die Zukunft bringt!

Der neue Chemieraum ist eröffnet!

Eigentlich hätte unser **Gastlehrer Herr Wunsch** (Waldorflehrer im Unruhestand aus Trier) bereits im Januar zu uns kommen wollen – aber der Chemieunterricht an der Waldorfschule lässt sich einfach nicht online durchführen, denn es werden täglich Vesuche gemacht! So hat er aktuell hat er gerade doppelt Arbeit: Er unterrichtet die Klassen 8 und 9 morgens in der Hauptunterrichts-Zeit, und nach einer Stunde „Umbau-Pause“ geht es mit den Klassen 10 und 11 weiter. Im neuen Chemieraum mussten die Gerätschaften und Utensilien erst einmal gesichtet und sortiert werden, einige Bestellungen werden noch sehnlichst erwartet. In der pädagogischen Konferenz wird Herr Wunsch demnächst einen Einblick in den Waldorflehrplan im Fach Chemie von der 7. bis zur 12. Klasse geben. Dieser ist in seinem Aufbau einzigartig, da er ganz von beobachtbaren Phänomenen ausgeht - das Periodensystem wird erst später einführt, wenn bereits eine Beziehung zu den verschiedenen Stoffen aufgebaut wurde. Wir sind gespannt!

Ganztagsangebote im neuen Schuljahr

Um im neuen Schuljahr schnell mit den Ganztagsangeboten für unsere Schüler beginnen zu können, möchten wir schon jetzt weitere Angebote zur Ausgestaltung dieser annehmen und sammeln. Wenn Sie Ideen oder Vorstellungen haben oder selbst ein GTA anbieten wollen, bitte teilen Sie uns das mit. Wir tragen zusammen und kommen dann sicher ins Gespräch.

Aus dem Schulgarten

Überlebenswichtig: Gartenhelfer für die Sommerferien gesucht!

Unser Schulgarten gedeiht langsam, aber stetig, und auch das Außengelände ist prächtig mit verschiedenen Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Unser erster „Sommer am Güterbahnhof“ steht uns bevor – und damit stehen wir vor der Aufgabe, gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass unsere Pflanzen über die Ferienzeit gegossen und gepflegt werden! In der Konsulstraße war es noch ausreichend, dass ein 12.-Klässler jeden zweiten Tag mit dem Moped zum Gießen kam, jetzt haben wir mehr Grünfläche, und auch mehr Verantwortung! Zwei Stunden braucht man, erzählte Frau Dittrich kürzlich, ehe man alles alleine bewässert hat! Daher wäre es wichtig, dass sich für jede der sechs Sommerwochen ein kleines Team an Gartenhelfern findet, welches sich für eine Woche die Arbeit aufteilt: Gießen, Unkraut zupfen, vielleicht auch schon ernten... :-)
Genauere Informationen folgen! Bitte bei Frau Dittrich melden: dittrich@waldorfschule-goerlitz.de

Aus der Verwaltung

Wer in den letzten Wochen im Schulbüro angerufen hat, wurde von **Frau Verena Alex** begrüßt – wir freuen uns sehr, dass wir eine **neue Schulsekretärin** gefunden haben! Frau Alex wird sich im nächsten Böhme-Boten selbst vorstellen und bis dahin wünschen wir Geduld und Ausdauer bei der komplizierten Einarbeitung und sagen herzlich willkommen!

Ebenso danken wir Frau Suchant, dass sie bis zum Sommer noch mehrmals kommen wird, um bei der großen „Zeugnis-Arbeit“ mitanzupacken und Frau Alex einzuarbeiten.

Aus der Mensa

Liebe Schülerinnen & Schüler,



nun ist es bald so weit. Unsere Mensaküche ist fast fertig und ich freue mich schon wahnsinnig darauf im neuen Schuljahr für euch zu kochen. Ich würde gern einen „Wunschtag“ einführen an dem ich das koche was ihr schon immer mal probieren wolltet. Dazu brauche ich eure Ideen & Vorschläge, also schreibt mir einfach per Email an kueche@waldorfschule-goerlitz.de oder gebt eure Briefe im Schulbüro ab. Ich freu mich von euch zu lesen!

Liebe Grüße aus der Küche,
Jens Adelsberger

Aus dem Vorstand

-Bitte unbedingt vorher anmelden: telefonisch oder per Mail damit wir die Plätze vorbereiten können!!!

Mitgliederversammlung und Vorstandswahl

Für alle Mitglieder unseres Schulvereins findet am Mittwoch, den 23. Juni um 19:00 in unserer Schulmensa eine Mitgliederversammlung statt. Unter anderem wird ein neuer Vorstand gewählt, für den bisher folgende Kandidaten zur Verfügung stehen:

Frau Iwona Ewert
Frau Ina Altmann Oettel
Frau Christina Wittig
Herr Dietmar Grünwald
Herr Andreas Unger
Herr Georg Rittmannsperger

Neue Kandidaten für den Vorstand sind Frau Altmann Oettel (war bereits kooptiertes Mitglied), Frau Ewert und Herr Grünwald – von diesen gibt es folgende persönliche Vorstellungsbriefe:

Frau Altmann-Oettel

Hallo, ich bin Ina, Baujahr 1977, Mutter von vier Mädchen (21, 19, 11 und fast 5 Jahre). Wir leben seit Dezember 2018 in Görlitz. Seit Januar 2019 besucht Finja die Waldorfschule Görlitz. Geboren bin ich im Land Brandenburg, lebte dann einen Großteil der Kindheit in Karl-Marx-Stadt bzw. Chemnitz, wo ich ab 1991 die neu entstandene Waldorfschule besuchte, dort lernte ich auch meinen Mann kennen.

Nach der Schule ging es für uns nach Dachau, wo ich die Ausbildung zur Krankenschwester absolvierte. Nach der Ausbildung ging es für uns an die Ostsee (Wismar), bevor es uns 2005 nach Norwegen zog. Dort lebten wir 13 Jahre in der Nähe von Trondheim. 6 Jahre davon lebten wir in einem Camphill, einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen mit besonderen Bedürfnissen auf anthroposophischer Grundlage. Dort hatten wir die Verantwortung für ein Familienhaus mit 5 besonderen Menschen und dazu noch Mitarbeitern.

In der Elternarbeit war ich in den verschiedensten Funktionen von Elternbeirat im Kindergarten bis Schule, ja auch im kommunalen Elternrat sowohl für Kindergärten und Schulen fast die gesamte Zeit, seit die Kinder in Kindergarten und Schule waren, aktiv, sowohl in Deutschland wie auch in Norwegen.

Auch jetzt bin ich Elternrat der 5.Klasse der Schule. In den Vorstand des Camphills Jøssåsen landsby wurde ich als Mitarbeitervertreterin gewählt und war dort 3 Jahre Vorstandsmitglied.. In der Wahlperiode 2015-2019 wurde ich in die kommunestyremøte (Stadtrat) unseres damaligen Wohnortes Stjørdal gewählt und habe dort im Ausschuss Familien, Bildung, Gesundheit meinen Schwerpunkt gehabt. Im Vorstand der Freien Waldorfschule Görlitz bin ich seit Oktober 2020, erst als kooptiertes Mitglied und nach dem Ausscheiden von Herrn Brunner wurde ich vom Vorstand einstimmig als Ersatzmitglied gewählt, nach § 6 (7) der Vereinssatzung.

Heute arbeite ich als Reisebloggerin www.mitkindimrucksack.de, arbeite als Social Media Beraterin und Übersetzerin Norwegisch-Deutsch und bin gleichzeitig Tagesmutter für meine fast 2 jährige Enkeltochter.

Frau Ewert

"Ich bin jetzt das zweite Jahr an der Schule und es ist mir ein Anliegen, die weitere Schulentwicklung so gut ich kann zu unterstützen. Daher stelle ich mich hiermit als neues Vorstandmitglied zur Wahl."

Frau Ewert hat nach einem Jahr Kunst-Unterricht im August die erste Klasse bei uns übernommen. Im November 2019 war folgendes im BB über sie zu lesen: Ich heiße Iwona Ewert und wohne in Zittau. Vor drei Monaten bin ich aus der Schweiz hierhergezogen. 17 Jahre lebte ich in der Schweiz. Zunächst im Emmental in einem Kinderheim für Kinder, die aus einem schwierigen sozialen Umfeld kamen. Das Kinderheim bestand aus kleinen Bauernhöfen, die sehr einfach ausgestattet und abgelegen waren. Neben der Betreuung von Kindern bewirtschafteten mein Mann und ich einen dieser kleinen Höfe. Ich habe dort sehr viel lernen können: Heuen an steilen Hängen, Kühe und Ziegen melken, Wolle spinnen und noch vieles mehr. Danach unterrichtete ich an einer Waldorfschule einen Durchgang als Klassenlehrerin und zwei weitere Jahre an einer Staatsschule. Bevor es mich in die Schweiz zog, hatte ich an der Waldorfschule Cottbus gearbeitet. Dort absolvierte ich auch die Ausbildung zur Waldorffklassenlehrerin. (...) Unserer Schulgemeinschaft wünsche ich für die Zukunft viele kreative Gedanken und Mut. Die brauchen wir, um jedem, der bei uns lernt und lehrt, Raum für seine besonderen Fähigkeiten zu schaffen.

Herr Grünwald

Mein Name ist Dietmar Grünwald. Ich wurde am 18.02.1964 in Gotha geboren. Nach meinem Abitur 1982 an der EOS „Arnoldi“ in Gotha und dem obligatorischen Wehrdienst habe ich von 1986 bis 1991 Diplomlehrer für Mathematik und Physik an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert.

Leider wurde ich in der Wendezeit nicht in den Schuldienst in Görlitz übernommen und habe deshalb am 01.02.1991 ein Stellenangebot bei der BARMER in Görlitz angenommen. Bei der BARMER war ich ungekündigt bis zum 31.07.2020 beschäftigt. In dem Unternehmen habe ich verschiedene Beschäftigungsorte und Tätigkeiten durchlaufen. Ich war u. a. SAP-Trainer in Wuppertal und Leipzig sowie Mitglied der Projektleitung in einem IT-Projekt in Wuppertal mit dem Portfolio „Einführung, Schulung, Support“. An meinem letzten Standort in Cottbus gehörte ich als stellv. Vorsitzender dem örtlichen Personalrat an. Ferner war ich Mitglied der Tarif- und Verhandlungskommission und habe in diesem Rahmen an diversen Tarifverhandlungen teilgenommen.

Anfang 2020 hat mir mein Arbeitgeber BARMER vorgeschlagen, eine Regelung des Tarifvertrages in Anspruch zu nehmen und mich beurlauben zu lassen. Diesem Vorschlag bin ich sehr gern gefolgt und habe mich zum 01.08.2020 an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ erfolgreich um die Stelle des Oberstufenlehrers für Mathematik beworben. Für mich schließt sich damit ein Kreis, weil ich nun in meinem ursprünglich angestrebten Beruf arbeiten kann. Die Arbeit an der Schule macht mir sehr viel Freude und erfüllt mich mit großer Zufriedenheit. Das bezieht sich sowohl auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern als auch auf die Zusammenarbeit mit dem Kollegium und der Geschäftsführung.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit Literatur; ich gehe gern ins Theater und in die Oper. Außerdem bin ich sehr naturverbunden. Seit 2013 bin ich Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie.

Der Vorstand der Freien Waldorfschule Görlitz schafft durch seine Arbeit die Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit der an der Schule tätigen Lehrer und Erzieher. Insbesondere sichert er die wirtschaftliche Existenz als Vertreter bei rechtlich zu klärenden Sachfragen. Aus meinen vorherigen Tätigkeiten bringe ich Erfahrungen mit, die für die Arbeit im Vorstand ganz sicher von Nutzen sein können. Neben diesen Erfahrungen zeichnen mich Ausgeglichenheit und Verhandlungsgeschick aus. Es ist mir ein Anliegen, bei der weiteren Ausgestaltung der Freien Waldorfschule Görlitz aktiv und verantwortlich mitzuwirken, den positiven Ruf und das positive Bild der Schule zu wahren und zu verstärken.

Aus dem Baurat/ Baukreis

Die Bauarbeiten in und an den Gebäuden sind beendet. Festgestellte Mängel werden noch Stück für Stück behoben. Im Außengelände wird die Sport- und Mehrzweckfläche in den nächsten Tagen fertiggestellt. Damit hat der Baurat seine Aufgabe erfüllt. Nun wollen wir gemeinsam das Außengelände und die Außenanlagen weiter gestalten. Dazu bedarf es vieler Hände und Köpfe. Der Baurat hat eine Liste an Projekten erstellt, die Stück für Stück bearbeitet werden sollen. Momentan lässt sich ein gemeinsames Arbeiten gut ermöglichen. Bitte melden Sie sich, Aufgaben gibt es genug. Der Baukreis als Organisator würde sich selbst auch über personelle Verstärkung freuen.

Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

Die Christengemeinschaft Görlitz

lädt ein am Samstag, 19. Juni und am 17. Juli 2021

10:00 Uhr Menschenweihehandlung

11:15 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder

Unsere nächsten Treffen werden auf dem **Lindenhof in Pfaffendorf** stattfinden. Hier haben wir die Möglichkeit, mit mehr Raum den Hygienemaßnahmen zu entsprechen und doch unsere Gottesdienste zu feiern.

Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden. Nähere Auskunft bei:

Herrn Jan Tritschel 0351/ 42780831, jantritschel@gmx.de, Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden (und Görlitz) bzw. Frau Doris Bach, 01626005375, dorischbach@gmail.com, Initiativhelferin vor Ort

Wieder da: das Ku'h'Cafe auf dem Lindenhof – Freitag, 25. Juni, 15 bis 18 Uhr

Das ehrenamtliche, familienfreundliche HofCafe, welches im Veranstaltungssaal „alter Kuhstall“ von 15-18 Uhr auf dem Lindenhof in Pfaffendorf stattfindet, öffnet am Freitag, den 25. Juni seine Türen wieder und lädt zu Kaffee und Kuchen bei klassischer Klaviermusik ein.



Birkenrinde-Dose selber bauen –

Workshop am Samstag, 10. Juli 2021, 14-17 Uhr

Wer schon immer mal selbst eine Teedose aus Birkenrinde nach alter sibirischer Handwerkskunst bauen wollte, hat im Juli auf dem Lindenhof die Gelegenheit dazu...

Näheres bei Janina Mergelsberg janina.mergelsberg@sagaan.de

Märchentheater für Kinder zu Gast auf dem Dornröschen-Hof

Das außergewöhnliche Ensemble Nicole & Martin – mehr als Theater wird von 5. bis 8. August 2021 mit seinem Zirkuszelt zu Gast auf dem Dornröschen-Hof bei Löbau sein und vier verschiedene Märchen zur Aufführung bringen. Informationen und Kartenbestellung:

<http://derblauevogel.eu/>

Außerdem ist die Ausstellung „100 Tage – 100 Werke“ noch bis 8. August zu sehen, die 7 Künstler werden am 7. und 8. August zur Finissage anwesend sein und kleine Kurse für Interessierte geben.

Redaktionsschluss: Montag, 12.07. 2021 Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als Emailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an

boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag - Freitag 8 bis 14 Uhr).

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Konsulstraße 23, 02826 Görlitz
Tel: (03581) 7641300 E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de www.waldorfschule-goerlitz.de

V.i.S.d.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Clara Steinkellner

TITELBILD: Handpumpe in unserem Schulhof, Foto: Anja Fiedler.

WEITERE BILDER: Eine H145 (ehemals EC 145 T2) als deutscher Rettungshubschrauber, Foto: Sascha Masuch / Salatteller Foto: Jens Adelsberger.

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.